

## Neues von Suppenküche und Coronakrise in Südafrika

DANKE! DANKE! DANKE! DANKE! DANKE! DANKE! DANKE!



Mit Eurer Hilfe haben wir schon viele Lebensmittelpakete an bedürftige Familien verteilen können. Hier sind ein paar Botschaften von dankbaren Familien, denen durch ein Lebensmittelpaket geholfen wurde:

„Danke. Wir wurden nicht vergessen. Gott hat unser Gebet beantwortet.“

„Danke, wir senden ein ganz großes Dankeschön! Möge Gott weiter segnen. Bitte denkt nicht nur an uns, sondern auch an andere, die noch Hilfe brauchen.“

„Wir danken Eurem und unserem Gott! Ihr spielt wirklich eine wichtige Rolle in unserem Leben, und wir danken

Euch allen und dem Allmächtigen Gott. Er hat Euch in unser Leben gebracht als hilfreiche Engel. Möge Gott Euch so reichlich segnen wie er uns durch Euch gesegnet hat!“

Ich möchte noch einen Dank anschließen an das Team vor Ort, dass Enormes geleistet hat, um innerhalb kurzer Zeit Lebensmittel einzukaufen, Pakete zu packen und sie persönlich bei mehr als 100 Familien abzugeben!

Die Situation in Südafrika ist aber weiterhin ernst. Dort gelten die sogenannten „Lockdown Stufe 4“-Regeln weiterhin. Das Verlassen des Hauses, um Gelegenheitsarbeit zu suchen ist untersagt. Die Schulen bleiben geschlossen. Damit gibt es natürlich auch kein Schulessen. Da am 12. Juni in Südafrika die Winterferien beginnen, ist es fraglich, ob sie vorher überhaupt noch zu einem regulären Betrieb zurückkehren können.

Versammlungen sind verboten, d.h. auch die Suppenküche kann ihre Kinder weiter nur mit Lebensmittelpaketen versorgen. Die Ausgabe von Suppe an 100+ Kinder an einem Ort ist nicht erlaubt.

Nachdem in Südafrika bald der Winter beginnt, kommt zu den Corona-Problemen auch noch die Zeit der Erkältungen und Grippeerkrankungen.

Wir möchten unseren Kindern weiterhin helfen, damit sie gesund und satt durch diese schwere Zeit kommen. Deshalb sagen wir noch einmal ganz herzlichen Dank und freuen uns, wenn auch Sie uns weiter dabei unterstützen!

Herzliche Grüße

*Frau Acker*

Suppenküche Südafrika



Spendenkonto: Evang.-luth Kirchengemeinde Alzenau

Verwendungszweck „Suppenküche Südafrika“ IBAN DE 08 7955 0000 0240 0139 53.